



Bau | Der Eigenbau des Dienstgebäudes vom Bahnhof Wattwil im Massstab 1:87

Ein hübsches Beiwerk

In der LOKI 10/2020 zeigte Markus Schälli den Eigenbau des Aufnahmegebäudes vom Bahnhof Wattwil für seine Spur-H0-Anlage. Angespornert von den vielen positiven Rückmeldungen, stattete er das Toggenburger Juwel mit passender Gesellschaft in Form des Dienstgebäudes aus.

Von Markus Schälli (Text/Fotos)

Motiviert durch die vielen positiven und aufmunternden Rückmeldungen zu meinem Bericht über den Bau des Bahnhofes Wattwil, machte ich mich bald einmal daran, den Bau des dazugehörigen Dienstgebäudes in Angriff zu nehmen. Pläne und ältere Bilder hatte ich bereits, und der Platz dazu war auf der Anlage auch vorhanden. Allerdings ist es dahinter ziemlich eng geworden. Die Preiser-Autofahrer sind mir aber nicht böse, und das dauernde Geheupe höre ich ja nicht.

Zum Vorbild

Das Dienstgebäude wurde zusammen mit dem Bahnhof 1910 fertiggestellt und steht heute unter Heimatschutz. Früher hatte es mehrere Funktionen. Einerseits waren darin die Toiletten für die Bahnkunden untergebracht, vorne für die Männer und auf der Seite für die Frauen. Weiter gab es im unteren



Das Dienstgebäude noch im alten Zustand von der Strassenseite her.